

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd. XLV.

ZÜRICH, den 25. März 1905.

N° 12.

Birsigthalbahn.

Infolge der bevorstehenden Eröffnung des elektrischen Betriebes ist die hiesige Verwaltung in der Lage, mehrere ihrer **Tramwaylokomotiven** (G 3) für 1 m Spurweite in einigen Monaten **zu veräußern**. Dieselben sind von der Schweiz. Lokomotiv-Fabrik zu Winterthur geliefert worden, sind mit der automatischen Niederdruckbremse ausgerüstet und befinden sich in durchaus gutem Zustande. Das maximale Dienstgewicht beträgt rund 15,5 Tonnen und besitzen die Lokomotiven drei Achsen. Reflektanten haben Gelegenheit, die Lokomotiven zur Zeit noch im Betrieb zu beobachten. Auskünfte erteilt

Die Betriebsdirektion der Birsigthalbahn,

Basel, 10. März 1905.

Binningerstrasse 11.

Konkurrenz-Eröffnung

über die Erstellung eines **Sockels aus Beton**, 40 m lang, 0,50 m hoch und 27 cm stark, fertig erstellt.

Der Obige, erstellt aus **Granit**, wie oben, aber nur 24 cm stark, fertig versetzt.

Ein **Eisengitter**, 40 m lang u. 1 m hoch nach spezieller Vorschrift.

Eingabe bis 20. März. Nähere Auskunft erteilt und nimmt Eingaben entgegen

Die kathol. Kirchenpflege in Spreitenbach.

Baubausschreibung.

Für den **Schulhausneubau Lotzwil** werden hiemit die sämtlichen Bauarbeiten zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Es betrifft dies: die Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner- und Glaser-, Gips- und Maler-, Dachdecker-, Spengler-, Parkettarbeiten, Installationen etc.

Pläne und Uebernahmsbedingungen können vom 27. März 1905 an beim Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeindepräsident Wolf in Lotzwil und gleichzeitig bei den Architekten Herren Bracher & Widmer in Bern eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift «Schulhausneubau Lotzwil» mit Angabe der betreffenden Arbeitsgattung bis spätestens 6. April abends dem Präsidenten der Schulhausbaukommission einzureichen.

Lotzwil, den 20. März 1905.

Die Schulhaus-Baukommission.

Hausteinlieferungen aus Muschelsandstein

aus dem **STEINHOF** in Othmarsingen.

Spez. Gewicht	Wasseraufnahme	Druckfestigkeit per cm ² u. kg
2,56	2,1 %	800—1300

Der seit Jahrhunderten verwendete körnige, wetterbeständige Stein eignet sich für Gewölbebrücken, Auflagerquadern, Vorsatzsteine, Sockel, ganze Fassaden, Tür- u. Fenster-Einfassungen, Balkon-Platten etc.

Lenzburg. Th. Bertschinger, Baumeister.

Gold. Med.
Thun 1899

Schnitzer-Schule Brienz

Gold. Med.
Paris 1900

Anfertigung von Bau- und Möbelschnitzereien,
Tieren u. menschlichen Figuren nach eigenen od. gegebenen Zeichnungen.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis IV.

Ueber Lieferung und Montierung eines **elektrischen Drehkrans** für die Schiffswerfte Romanshorn (Bodensee) wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Nähere Auskunft erteilt der Oberingenieur in St. Gallen und bezügliche Angebote werden dort bis zum **22. April d. J.** entgegengenommen.
St. Gallen, den 21. März 1905.

Die Kreisdirektion IV.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Erstellung der **Wasserversorgung** der Gemeinde Wangen bei Olten (Kt. Solothurn) wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Arbeit umfasst: Alle zur Wasserversorgung gehörigen Arbeiten und Lieferungen etc.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei unterzeichneter Amtsstelle auf. Termin für Uebernahmsofferten den 1. April 1905.

Wangen, den 13. März 1905.

Der Präsident der Wasserbaukommission:
A. Studer, Ammann.

Zu verkaufen

wegen Vergrößerung der Dampfanlage eine sehr gut erhaltene

12 HP. Dampfmaschine.

Im Betriebe zu besichtigen im

Baugeschäft Frutiger in Oberhofen b. Thun.



Heinrich Brändli, Horgen Asphalt-, Dachpappen- u. Holzzement-Fabrik

liefert:

Asphaltplatten, kombiniert mit Jute- und Filz-Einlagen, bekiest, besandet oder glatt, für **wasserdichte Eindeckungen** bei: Eisenbahnen, Strassen, Höch- und Tiefbau-Arbeiten, mit Garantieübernahme. — Referenzen zu Diensten.

Telegramme: Heinrich Brändli, Horgen. ☀ Telefon.



Asphalt-

und Zement-Arbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen.

Holzpfasterungen

Stallböden

Antieäolithböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau

Plättli-Böden

Asphalt - Blei - Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

Holzzement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

E. Baumberger & Koch, Basel

Asphalt- und Zementbaugeschäft.